

Das Medientraining

Wer immer sich in den Medien zu Sachthemen äussert, soll vor Mikrophon und Kamera kompetent, souverän und sympathisch Stellung nehmen können.

- Inhaltliche Kompetenz ist selbstverständlich vorausgesetzt - aber diese Kompetenz muss auch sichtbar werden!
- Hat die sprechende Person ein key message – und wird diese erkennbar?
- Verführt mich die Person zum zuschauen und zuhören?
- Glaube ich der Person, dass sie selber glaubt, was sie sagt?
- Bleibt sie sich selber treu, oder spielt sie eine Rolle? Ist sie authentisch?
- Was die Person sagt und wie sie es sagt: Deckt sich das - oder beisst sich das?

Das Rezept für alle gibt es nicht. Wir suchen individuelle Profile.

Was vor der Kamera Bestand hat, muss sich im Übrigen auch in Meetings, bei Vorträgen und sonstigen Ansprachen nicht verstecken. Unser Training bietet also über das reine Medientraining hinaus einen Mehrwert Richtung allgemeine Auftrittskompetenz.

Organisation

Beispiel: Eintages-Training

Wir arbeiten vorwiegend praktisch. Die Teilnehmenden werden im Laufe des Tages mindestens 4-5mal auftreten. Das gilt für eine Gruppe von maximal 6 Teilnehmenden. Die Zahl der Auftritte nimmt zu je kleiner die Gruppe ist. Und zu jedem Auftritt gehört sofort ein Feedback.

Arbeitszeit nach Vereinbarung. Wir empfehlen, nicht mehr als 6 - 7 Stunden einzuplanen; das Training ist intensiv.

Morgen

Die Teilnehmenden bringen ein erstes Statement vorbereitet mit. Dieses wird gleich zu Beginn aufgezeichnet. Mögliches Thema:

Bitte bereiten Sie für den Einstieg ein Statement vor. Das Szenario: Angenommen ein paar Gymnasiast/innen (15-jährig) machen Video-Kurzportraits verschiedener Berufe für ihre Klasse. Sie kommen auch zu Ihnen.

Für das Videoportrait haben Sie 30 Sekunden Zeit direkt in die Kamera zu erklären, was Sie beruflich tun. Was sollen sie sich die jungen Leute darunter vorstellen, was auf Ihrer Visitenkarte steht? Was tut jemand mit Ihrer Berufsbezeichnung?

Denken Sie daran, Ihr Auftritt richtet sich an 15-jährige. Ihre Sprache muss einfach sein, frei von Fachausdrücken und anschaulich.

Die Aufzeichnung wird sofort mit der Gruppe analysiert. Bei dieser Gelegenheit werden auch gleich die wichtigsten Basisinformationen vermittelt. Für Teilnehmende mit Erfahrungen ist das ein Fresh-up, die Newbies lernen in kurzer Zeit das nötige Vokabular:

- über die Grundlagen der Kommunikation
- über die Gesetzmässigkeiten des Auftretens in den Medien
- über Arbeitsweise und Bedürfnisse der Medien und der Journalist/innen
- über Möglichkeiten der Vorbereitung, inhaltlich, körperlich und mental



Training & Coaching
TV – Radio – Live

SPEAK GmbH
Rychenbergstrasse 67
CH-8400 Winterthur
Tel. +41 52 536 55 70
info@speak.ch
www.speak.ch

Anschliessend gibt es Gelegenheit, dasselbe Statement im Lichte der neuen Erkenntnisse aufzuzeichnen und zu optimieren.

Danach wechseln wir bereits zu den Fachthemen. Es folgen weitere Aufzeichnungen von Statements in 30 Sekunden, dann dasselbe in 15 Sekunden...

Mittagspause

Nachmittag

Zu Beginn ein erstes unvorbereitetes Interview zu einem Sachthema. Die Teilnehmenden interviewen sich gegenseitig. So lernen sie auch die andere, die journalistische Seite kennen.

Anschliessend Feedback und Basic-Informationen zum Thema Interview:

- Wie kann man sich vorbereiten?
- Was heisst das: Eine Key message anbringen?
- Welche verschiedenen Arten von Interviews kann man antreffen?
- Was kann man in einem kurzen Interview erreichen, was nicht?
- Wie geht man mit Kritik um, mit Angriffen?

Wir schauen uns das erste Interview an, analysieren individuell und machen wo immer möglich eine verbesserte Version.

Es können weitere Interviews in diversen Stilen folgen, je nach Zeitreserven und Verfassung der Teilnehmenden. Diese Interviews führt der Kursleiter oder die Kursleiterin. Der Ton kann zunehmend knackig werden, von brav/verständnisvoll geht's über zu kritisch/angriffig. Für Erprobte gibt's hier auf Wunsch das harte, polemische Interview. Wir schauen uns alle Aufzeichnungen an, analysieren, kritisieren und machen Komplimente, je nachdem.

Schliesslich die Feedback-Schlussrunde.

Das Training findet in der Regel in unserem Studio in Winterthur statt. Es kann sich aber auf Wunsch auch am Arbeitsort der Teilnehmenden abspielen. In diesem Fall bringen wir das nötige Equipment mit.

Dieses Programm kann man vor allem für grössere Gruppen auf anderthalb oder zwei Tage ausdehnen. Die Annäherung an die verschiedenen Auftrittformen kann spielerischer erfolgen, die Auseinandersetzung mit Sachthemen wird gründlicher und die Teilnehmenden haben mehr Übungsgelegenheiten.

Co-Teaching mit Journalisten

Noch intensiver wird die Arbeit, wenn der Workshop im Co-Teaching geleitet wird: Soll bestimmten Botschaften oder dem Wording besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden, oder wenn Aktualität und grösstmögliche Praxisnähe gefordert sind, dann arbeiten wir im Co-Teaching mit Journalist/innen:

- Zuständig fürs WIE (Auftreten): Jürg Hebeisen, Sibylle Sommerer, Brigitt Walser (SPEAK)
- Zuständig fürs WAS (Inhalte): Z.B. Hugo Bigi (TeleZüri) und andere

Kosten

Bestellen Sie unsere Preislisten unter info@speak.ch oder per Telefon.



Training & Coaching
TV – Radio – Live

SPEAK GmbH
Rychenbergstrasse 67
CH-8400 Winterthur
Tel. +41 52 536 55 70
info@speak.ch
www.speak.ch